

EUROPAWEITE VERGABE DER
LIEFERUNG UND INSTALLATION VON
STATIONÄREN GESCHWINDIGKEITS-
MESSANLAGEN FÜR DIE
STADT ALBSTADT

VERGABEVERMERK ZUR ANGEBOTSWERTUNG

I. Auftraggeber/Vergabestelle

Auftraggeber ist die Stadt Albstadt.

Der Auftraggeber hat sich zur Abwicklung des Vergabeverfahrens der Unterstützung der Menold Bezler Rechtsanwälte Partnerschaft mbB bedient.

II. Art und Umfang der Vergabe

Die vergabegegenständliche Leistung umfasst die Lieferung und Installation von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen.

Der Leistungsumfang umfasst im Wesentlichen folgende Einzelleistungen:

- Lieferung von drei stabilen Messsäulen inklusive Blitzeinrichtung zur stationären Geschwindigkeitsüberwachung beider Fahrtrichtungen gemäß Tabelle Ziffer 3.1.3
- Aufstellung und Montage der stationären Anlagen an den vorgegebenen Standorten einschließlich der notwendigen Tiefbaumaßnahmen; die Stromversorgung (bis zum Aufstellungsort) wird auftraggeberseitig gestellt
- Lieferung von zwei Messsystemen mit berührungsfreier (non-invasiver) Messtechnik (Laserscanner) einschließlich Bedien- und Transportzubehör, Erstinstallation und Inbetriebnahme
- Schulungsleistungen zur Bedienung der Überwachungsanlage
- jährliche Service- und Wartungsleistungen für die Überwachungsanlagen

III. Vergabeverfahren

Das Vergabeverfahren wurde in einem Offenen Verfahren durchgeführt.

1. Angebotsunterlagen/Bekanntmachung

Das Verfahren wurde durch die Bekanntmachung „2019/S 035-078271“ vom 19.02.2019 EU-weit bekannt gemacht.

Den interessierten Unternehmen wurden die Vergabeunterlagen vollständig elektronisch über das Online-Vergabeportal dtvp.de zur Verfügung gestellt.

2. Zuschlagskriterien

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt anhand des Kriteriums „Preis“, der sowohl die Kosten für Lieferung und Installation als auch für die fünfjährige Wartung umfasst.

3. Eingegangene Angebote

Folgende Bieter haben fristgerecht ein verbindliches Angebot abgegeben:

- JENOPTIK Robot GmbH, Monheim am Rhein
- VITRONIC Dr.-Ing. Stein Bildverarbeitungssysteme GmbH, Wiesbaden

4. Prüfung und Wertung der optimierten Angebote

a) Formale Angebotsprüfung

Die formale Vollständigkeit der eingegangenen Angebote der Bieter wurde geprüft. Beide Angebote waren formal vollständig, so dass ein Nachfordern von Unterlagen nicht erforderlich war.

b) Prüfung der Eignung

Die beiden Bieter können anhand der vorgelegten Erklärungen und Nachweise als geeignet angesehen werden.

c) Angemessenheit der Preise

Es bestanden keine Anhaltspunkte dafür, dass die angebotenen Preise unauskömmlich sind.

d) Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots

Wertungsrelevante Angebotsdetails:

	VITRONIC	JENOPTIK
Gesamtpreis netto	172.260,62 EUR	159.037,00 EUR

Das Angebot des Bieters JENOPTIK ist 8,3 % günstiger als das Angebot des Bieters VITRONIC.

IV. Vergabevorschlag

Auf Grundlage der Prüfung und Wertung der Angebote ist das Angebot des Bieters JENOPTIK als das wirtschaftlichste Angebot anzusehen und daher für den Zuschlag vorzusehen.